

Liedblatt zum

Ostergruß

St. Vitus, Au in der Hallertau und St. Bartholomäus, Osterwaal

Eröffnung:

Christ ist er - stan - den von der
Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er

Mar - ter al - le. Des solln wir al - le
uns her - nie - der? Er sand - te uns den

froh sein; Christ will un - ser Trost sein.
Heil-gen Geist zu Trost der ar - men Chri-sten-heit

Ky - ri - e - leis. Wär er nicht er stan - den,
Ky - ri - e - leis. Christ fuhr mit Schal - len

so wär die Welt ver - gan - gen. Seit dass
von sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net

er er - stan - den ist, so freut sich al - les, was
sie mit sei - ner Hand und sand - te sie in al -

da ist. Ky - ri - e - leis. Hal - le - lu - ja,
le Land. Ky - ri - e - leis.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Des solln wir al - le froh sein; Christ will

un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Nr. 318 T: erste Erwähnung Salzburg um 1150, Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529/Bautzen 1567, M: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529
Nr. 319 T: Crailsheim 1480, 2. Str.: bei Johann Leisenrit 1567

Exsultet

Die Osterkerzen von Au und Osterwaal werden geweiht und entzündet. Wir laden Sie ganz herzlich ein, auch bei Ihnen zuhause die Osterkerze anzuzünden.

Lied nach dem Exsultet

1 Das ist der Tag, den Gott ge - macht,
2 Ver - klärt ist al - les Leid der Welt,
3 Wir sind ge - tauft auf Chri - sti Tod

1 der Freud in al - le Welt ge - bracht.
2 des To - des Dun - kel ist er - hellt.
3 und auf - er - weckt mit ihm zu Gott.

1 Es freu sich, was sich freu - en kann,
2 Der Herr er - stand in Got - tes Macht,
3 Uns ist ge - schenkt sein Heil - ger Geist,

1 denn Wun - der hat der Herr ge - tan.
2 hat neu - es Le - ben uns ge - bracht.
3 ein Le - ben, das kein Tod ent - reift.

Hinführung / Gebet / Ruf zum Evangelium:

Hal-le-lu-ja, Hal - le-lu-ja, Hal - le - lu - ja.
T: Liturgie, M: gregorianisch

Evangelium – Gott geht mit uns durchs Leben (Emmaus)

Nach dem Evangelium:

Kanon
J. ① C G/H Am G ②
Sur-re-xit Do-mi-nus ve - re. Al-le-lu -
ia, Al - le - lu - ia. Sur-re-xit Chri-stus
ho - di - e. Al-le-lu - ia, Al-le-lu - ia.

T: nach Lk 24,34, M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé, Ü: Der Herr ist wahrhaft auferstanden.
Christus ist heute auferstanden.

Das Stück „Surrexit Dominus vere“ (Übersetzung: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden“) wurde von den Mitgliedern des Chors Cant!amo einzeln eingesungen und durch Audiobearbeitung zu einem Chor zusammengesetzt. Zum Zeitpunkt der Aufzeichnung befanden sich keine Chormitglieder in der Kirche.

Vater unser

Segensgebet

Speisen- und Devotionalienweihe

Schlusslied:

1 Hal - le - lu - ja! Lasst uns sin - gen, denn die
Freu - den - zeit ist da! Hoch in Lüf - ten
lasst er - klin-gen, was im dunk - len Grab ge - schah!
Je - sus hat den Tod be - zwun - gen und uns al - len
Sieg er - run - gen. 1-4 Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt,
Je - sus lebt, Je - sus lebt! Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt!

2 Halleluja! Auferstanden / ist die Freude dieser Zeit; /
denn aus Leiden, Schmerz und Banden / geht hervor die
Herrlichkeit; / was im Tode scheint verloren, / wird in
Christus neu geboren.

3 Halleluja! Ostersegen, / komm herab wie Morgentau, /
dich in jedes Herz zu legen, / dass es froh nach oben schau /
und zu neuem Wuchs und Leben / sich in Christus mög
erheben.

Die Pfarreiengemeinschaft Au und Osterwaal wünscht Ihnen allen ein
gesegnetes Osterfest und viel Gesundheit. Der Segen des
auferstandenen Herrn Jesus Christus möge Sie begleiten.

Zelebrant: Pfarrer B. Heller | Lektoren: M. Hofmaier, J. Huber | Orgel: Th. Voit | Chor Cantlamo
Technik: E. Geser | Homepage und Realisierung: A. Link